

DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

01/20 02. Jänner 2020

Guten Rutsch ins Neue Jahr



Inhalt

Straßen und Gassen	Seite	2
Breitenseerkino	Seite	3 + 4
Kennen Sie Breitensee	Seite	5
1. Gasteinschaltung	Seite	6
2. Gasteinschaltung	Seite	7 - 8
Klatsch, Tratsch & News	Seite	9 + 10
Veranstaltungskalender	Seite	11 - 18
Probleme in der Umgebung	Seite	19
In eigener Sache - Impressum	Seite	20
Auflösung von Seite 5	Seite	21

Der Breitenseer

www.der-breitenseer.at

Mit der Seite „Aktuell“ in der HP

Die Grätzelzeitung im Internet.

Breitenseerkino, Erklärung von Gassenamen (Die aus dem Grätzel sind aber schon alle in früheren Nummern beschrieben daher jetzt auch von außerhalb)
Veranstaltungskalender,
Humor, Kleine Nachlese,
Klatsch Tratsch & News sowie
Kontaktseite zum 14., und 15., Bezirk.

Strassen, Gassen und Plätze Wiens als Geschichtsquelle!

Ich habe jetzt alle Gassen im 14., Bezirk vorgestellt jetzt kommen die Parks des 14., Bezirk

Der Dehnepark

Benannt nach dem ehemaligen Besitzer, dem k. & k. Hofzuckerbäcker August Dehne (1796 bis 1875) Der Park ist eine naturparkartige Parkanlage im 14. Wiener Gemeindebezirk Penzing mit einer Fläche von rund 50.000 m². Der Park ist ein Teil des Wienerwalds und gilt aufgrund seines Altbaumbestandes und seines Lebensraumes als einzigartig. Er liegt im Rosental am Osthang des Hausberges von Hütteldorf, dem Satzberg, und auf der Gegenseite an den Hängen der Steinhofgründe.



Das Tal wird vom Rosenbach durchzogen, wo jedes Jahr im Frühling eine Krötenwanderung stattfindet. Das Zentrum des Dehneparks bilden der künstlich aufgestaute Dehneteich und die darunter liegende große Wiese, die durch rezente Einwölbung des Rosenbaches vergrößert wurde. Der Teich ist ein wichtiger Lebensraum für die hier heimisch gewordene Rotwangen-Schmuckschildkröte. Von großer ökologischer Bedeutung ist ebenfalls der Rosenbach, welcher hier, wenn auch derzeit teilweise verbaut, an manchen Stellen sumpftartige Lebensräume schafft.

„Wer weckt die Forst-Villa endlich aus dem Dornröschenschlaf?“ Es fehle ein Nutzungskonzept für das denkmalgeschützte Gebäude, heißt es. Die gastronomische Nutzung des Gebäudes scheint dabei, ebenso wie im Falle der benachbarten Steinhofgründe, prinzipiell ausgeschlossen. Das städtische Forstamt mit seiner an sich höchst sinnvollen Neigung zur sparsamen und naturnahen Gestaltung der übertragenen Grünflächen ist hier offenbar mit einer schwer zu bewältigenden Herausforderung konfrontiert.



Fotos von Wikipedia

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=UtvRRa-caJUak2M1E9b0wRO5RphInqnnkur2pH4Oprw-b-b&bmadr=10010312>

Eduard Gurk Park

Benannt nach Eduard Gurk, (* 17. November 1801 Wien, † 31. März 1841 Jerusalem, Maler, Kupferstecher) am 19. Jänner 1995



Es ist der Park Ecke, Cumberlandstraße und Einwanggasse

Eduard Gurk war Sohn und Schüler von Joseph Ignaz Gurk, der 1795 bis 1826 auf Schloss Esterházy bei Raab als Bibliotheksbeamter (offenbar Nachfolger von Pater Primitivus Niemetz) und Flötenuhrenbauer (Flötenuhr) bei Nikolaus Fürst Esterházy nachweisbar ist. Am 26. Juni 1819 kaufte jener das Haus Nummer 178 in Penzing (14, Linzer Straße 26; erbaut 1800/1801 auf den ehemaligen Weinberggründen der Ried "In Untern Neubergen") und zog mit seiner Gattin Maria und seinem Sohn Eduard dort ein.

<https://www.wien.gv.at/stadtplan/grafik.aspx?lang=de-AT&bookmark=4bkaRjQCEEZ7YhpEel6EQ-a5RphIRnKnmkev2pn4Mpr4C&bmadr=10010405>

Besuchen Sie UNSER Breitenseer Kino



Das wahrscheinlich älteste Kino der Welt in 1140 Wien, Breitenseer Straße 21 ist auch zu mieten!

Telefon: 0650/702 14 81 , Fax: 01 / 923 43 93

E-Mail: anna.nitsch-fitz@chello.at

Treten Sie bitte dem „Kulturverein Breitenseer Lichtspiele“, kurz B.S.L genannt, als **unterstützendes Mitglied** bei. Sie helfen damit ein 100 jähriges Kino zu erhalten, denn Fr. Nitsch-Fitz bekommt auch für die kommende Saison keinen zusätzlichen Zuschuss von der Gemeinde.

Wenn man hört für welche, manches mal obskure, Projekte die Gemeinde Geld fliesen lässt, so ist es eine Schande ein so geschichtsträchtiges Kino zum aufgeben zu veranlassen.

Die Mitgliedschaft können Sie erwerben durch die Einzahlung von 50,-- € auf das

Konto Kulturverein B.S.L.: IBAN: AT 19 1200 0242 1098 4200
BIC: BKAUATWW

Als Mitglied des Kulturvereins erhalten Sie das ausführliche Monatsprogramm gratis zugeschickt.

Durch diese Mitgliedschaft haben Sie auch Anspruch auf ermäßigte Eintrittskarten, anstelle 9,-- € nur mehr 7,50 €

Wollen Sie nur das Monatsprogramm zugeschickt erhalten, zahlen Sie bitte auf obiges Konto 9,-- € (Vermerk: Programmabonnement) ein.

Sie erhalten das Programm dann ein Jahr lang zugesandt. Wollen Sie den Verein mit einer Spende unterstützen (Vermerk: Spende), dann bedienen Sie sich bitte auch dieses Kontos.

Filmprogramm bis Ende Jänner

Violett = Kult Kino

Orange Live spezial

Blau = Kinder- & Familienprogramm

Grün = Stummfilm mit Klavierbegleitung von Gerhard Gruber

Rosa = Stummfilm mit Klavierbegleitung von Gerhard Gruber und Texte von Ralph Turnheim

Datum		16:30	18:30	20:30
Mi	1.		War of art	Stadt der verlorenen Seelen
Do	2.		Guardians of the Earth	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus
Fr	3	Heidi in den Bergen	Der Mann im Abseits	War of art
Sa	4	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Stadt der verlorenen Seelen	Guardians of the Earth
So	5	Winnetou 3	War of art	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus
Mo	6	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Fair traders	Der Mann im Abseits
Di	7		Neue Welt	Lina
Mi	8		Der Mann im Abseits	War of art
Do	9		Guardians of the Earth	Vanpire Vienna
Fr	10	Heidi in den Bergen	Stadt der verlorenen Seelen	Vanpire Vienna
Sa	11	Winnetou 3	Neue Welt	Vanpire Vienna
So	12	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Lina	Der Mann im Abseits
Mo	13	Heidi in den Bergen	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus	Guardians of the Earth
Di	14		War of art	Stadt der verlorenen Seelen
Mi	15	Geschlossene Gesellschaft		
Do	16		Neue Welt	Vanpire Vienna
Fr	17	Winnetou 3	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus	Vanpire Vienna
Sa	18	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Lina	Vanpire Vienna
So	19	Heidi in den Bergen	Neue Welt	
Mo	20	Winnetou 3	Lina	Neuer Welt
Di	21		Der Mann im Abseits	Stadt der verlorenen Seelen
Mi	22		Guardians of the Earth	Der Mann im Abseits
Do	23		19:00 Uhr - Lesebühne	Guardians of the Earth
Fr	24	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Die Ehe im Kreise	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus
Sa	25		Sherlock Holmes	Der Mann im Abseits
So	26	Pat und Mat	Charlie Chaplin – Buster Keaton	
Mo	27	Laurel & Hardy - Die Tanzmeister	Face it – Das Gesicht im Zeitalter des Digitalismus	Der Mann im Abseits
Di	28		Guardians of the Earth	Stadt der verlorenen Seelen
Mi	29		Der Mann im Abseits	Guardians of the Earth
Do	30		19:00 Uhr Love & Mercy	
Fr	31	Heidi in den Bergen	Neue Welt	Lina

Lesebühne = Kuriose Alltagsgeschichten, live Musik zum Mitsingen und Special Guest
Love & Mercy = STUART FREEMAN (FM4) präsentiert seinen Wunschfilm

Genauere Filmbeschreibung und Details auf
<http://www.bsl-wien.at/>

Kennen Sie Breitensee und Umgebung

Mit dem Fotoapparat auf Detailsuche



**Kennen Sie dieses Haus oder
haben Sie es nur schon einmal
gesehen?**

Auflösung auf der letzten Seite

1. Gasteinschaltung

FRÖHLICHES GEDÄCHTNISTRaining

bei Eva Th. Liwanetz Sauerwein

**Beginn am 16. Februar 2020
um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr um 70,-- € für 8 Einheiten**

Ort: 14. Zennerstrasse 14/3 Wo ist das [Klick hier](#)

**Tel. 0664 33 89 171
Bitte um Anmeldung**

**Ich habe eine Naturheilpraxis mit Sitz in der Zennerstrasse.
Meine Ausbildung war ganzheitlich. Daher habe ich verschiedene Gesundheitsthemen, die ich auch vortrage. Mein Seminar zum Gedächtnis liegt einer Ausbildung von LIMA* zu Grunde.**

*LIMA steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab ca. 55 Jahren. Im LIMA-Training kombinieren wir die Bereiche Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagsanforderungen sowie Lebenssinn.

*) LIMA wurde nach dem Modell "Selbstständig im Alter" von Prof. Dr. W.D. Oswald, Universität Erlangen, entwickelt.

Ich möchte im 14. Bezirk immer wieder solche Seminare halten.

Liebe Grüße Eva Th. Liwanetz Sauerwein

2. Gasteinschaltung

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Breitensee und Penzing

Verbauung der Grünfläche hinter der Th.Körnerkaserne

Mit Schreiben vom 19.11.2019 hat das Magistratische Bezirksamt für den 13/14 Bezirk eine Auskunft nach dem Wiener Umweltinformationsgesetz über die beantragten Baumfällungen durch den Projektwerber der besorgten Bürgerinitiative Breitensee gegeben. Demnach ist folgender Stand bei den Baumrodungen: Mit Bescheid vom 11.9.2019 wurde **für 141 Bäume eine Bewilligung zur Schlägerung** derselben erteilt. **Ersatzpflanzungen von insgesamt 43 Bäume** wurden bis zum 3.10.2022 dem Projektwerber vorgeschrieben. Diese werden teilweise in Essling ! gepflanzt.

Gemäß § 6 Abs.5 des Wiener Baumschutzgesetzes wurde festgestellt, dass das Ausmaß der nicht erfüllbaren Ersatzpflanzungen mit 217 Bäumen festgelegt wurde. Mit Bescheid vom 17.10.2019 wurde für diese 217 Bäume eine Ausgleichsabgabe in der Höhe von 236.530 Euro vorgeschrieben.

Bisher konnte uns niemand sagen wofür das Geld ausgegeben wird und falls für Bäume Wo !

Die Bezirksvorsteherin „versteht die Aufregung „ nicht. Wird doch ein neuer „Park“ öffentlich- ich frage mich was da von dem wertvollen Baumbestand bleibt ?!

Es ist traurig, dass es so weit kommen musste und so viel gelogen wurde und wird.

Wir haben die Bürgerinitiative Breitensee gegründet und haben der Umweltanwaltschaft und der Bezirksvorsteherung sowie den politischen Mandatären im Bezirk folgende Fragen gestellt:

Ich ersuche daher als zornige Bürgerin um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wer hat diese Traumzahlen (141 Bäume und nicht 70-100 wie ursprünglich behauptet wurde) beim Wohnbauprojekt hinsichtlich Baumrodung politisch zu verantworten?????
- 2) 217 Bäume fehlen jetzt in Breitensee, was gedenkt man zu tun, um die Klimaänderung in Wien und Penzing in den Griff zu bekommen???
- 3) Bei den 43 Ersatzpflanzungen fällt auf, dass außer einer Rosskastanie nur kleinwüchsige Bäume ohne Kronenbildung nachgepflanzt werden sollen (z.B. Säulenmehlbeere, Säulentraubenkirsche oder Säuleneiche.. Was gedenkt man zu tun, dass Bäume mit breiter Krone gepflanzt werden??? Und wieviel davon werden hier gepflanzt und wieviele in Essling ?
- 4) Wie wird sichergestellt, dass die Nachpflanzungen auch überleben und gepflegt werden und nicht nur Alibiaktionen sind!!!!!!!!!!!! Kann der Projektwerber bei Nichtpflege bestraft werden???
- 5) Kann garantiert werden, dass die Ausgleichsabgabe von 236.530 Euro in der näheren Umgebung der Körnerkaserne für sinnvolle Umweltmaßnahmen verwendet wird ???
- 6) Erstreckt sich die Zugänglichkeit des Wohnbaues, die mit einer Parköffnung verkauft wird , auch auf das Areal der verbleibenden Kaserne???? Es wurde ja kein Durchgang zur Hütteldorferstraße gewährt wegen militärischer Geheimhaltung, es befindet sich dort das Heeresnachrichtenamt !
- 7) Sind in absehbarer Zeit weitere Bauprojekte in der näheren Umgebung vorgesehen, da man ja sicher nicht aus den nunmehrigen Fehlern lernen wird????
Wie bereits bekannt ist, wird auf dem ehemaligen Siemensgelände in der Penzingerstrasse auch gerade ein Monsterbau geplant. Einziger Unterschied da wird kein Naturjuwel zerstört !

Denn ... wie uns die MA 22 mitteilte, gibt es etliche Schutzmassnahmen für die in den Th.Körnergründen lebenden Tiere, die da sind: Fledermäuse (Nisthilfen), Sperber, Schmetterlinge wie Segelfalter, Wiener Nachpfauenauge, Amseln, usw.

Trotz der geforderten Massnahmen der MA 22 wird der Baulärm und Aushubarbeiten nicht gerade das Überleben der Tiere sichern.

Unverantwortlich wurde hier vorgegangen. Der Profit der Investoren und die „Naivität“ der politischen Parteien, die den Städtebaulichen Vertrag abgeschlossen haben ohne sich nur einmal diesen einmaligen Naturpark anzusehen und vorher prüfen zu lassen was hier zerstört wird.

Die GRÜNEN in Wien sind jetzt dank Chorherr Teil des Verbauungs- und Versiegelungssystems. Die internationalen Umweltkonferenzen waren immer zum "Krennreiben" und reine Absichtserklärungen. Jetzt ist es Zeit, dass die GRÜNEN die Seite der Bürgerinitiativen ergreifen. Wo sind die Zeiten der GRÜNEN unter Frau Holzer, die gegen die Parkgaragen war und auch verhindert hat. Macht endlich ein Bebauungskonzept und lässt die Bürger aktiv teilnehmen. Schluss mit dem Verkauf von Umwidmungen und verlogener Jubelmeldungen über den Wohnungsbau!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“ In der Nachbatschaftsplattform „Frag.Nebenan“ habe ich zu den "Traumzahlen" auch folgendes geschrieben: "Wo sind die Penzinger Grünen, genießen oder verstecken sie sich oder haben sie keine Meinung!!!!???? Herr Stark, Frau Baron, was sagen sie dazu???????? Schön, dass in Essling aufgepflanzt wird und in Breitensee wird anders "gepflanzt".

Wir fordern eine Bürgerinformation, die letzte Information der Sozialbau war 2016 und wurde dann als Bürgerbeteiligung verkauft.

Fragen, Interessenanmeldungen unter : .
buergerinitiative-breitensee@hotmail.com

f.d.BI Breitensee
I. Erkinger

Klatsch,Trasch, News

Da Euer Grätzelschreiber jetzt sehr viel in Niederösterreich ist wird diese Seite nicht immer so voll wie früher. Ich würde mir daher einige Leute wünschen die mir News und Trasch, mit wahren Hintergrund, Text, und ev. auch Fotos zusenden.

Ein neues, nettes, kleines Cafe hat eröffnet

Das Cafe



Chrivo

in der Meiselstraße 5 mit 9 Tische und 26 Sitzplätze



Was ich noch nirgends erlebt habe; wenn man hereinkommt bekommt man sofort ein Glas Wasser serviert, dass man (wenn man nicht zu bequem ist zum aufstehen) jederzeit selbst nachfüllen kann, da der Wandbrunnen funktioniert.



Es gibt einen Kleinkindersitz und div. Spielsachen, aber auch Hunde sind erlaubt. Im Sommer wird ein Schanigarten aufgebaut.



Duftkerzen zum verkaufen - der Kaffee wird im Grätzl geröstet und Wahnsinn, es gibt 11 Teesorten. Sehr gut ist der selbstgebackene Kuchen – dieses mal - Kakaonuss Gugelhupf – Karotten Kuchen – Schoko Mandelkuchen.



Mein, selbst zusammengestelltes, gr. Frühstück bestand aus --- Schinken, Käse, Butter, 3 Semmeln, 1 weiches BioEi, 2 Kaffe Latte – moderater Preis 20,80
Es gibt, Hausgemachte Limonaden: Hollerblüte, Minze, Salbei & Melisse, die üblichen Kaffeearten, Traubensaft, urbane Drinks aus der Vitrine, Schremser Bier sowie div. Weine

Was sagt der Club der Frühstückserinnen <https://www.diefruehstueckerinnen.at/wien/cafe-chrivo/>

Mittwoch bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 09.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 0681 81 29 55 46

Das Kulturwirthshaus BIO-Meisel
eröffnete am 31. Dezember um 17:00 Uhr
Gurkgasse 55 und Ecke Meiselstraße
Tel.: 0660 200 83025

hier werden ausschließlich* Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau und bevorzugt von regionalen Bauernhöfen verwendet.
Hier sehen Sie wie das Silvestermenü zusammengestellt war

Menü 1 – 17,90
Hausgemachte Grießnockerlsuppe
Schopfbraten mit Sauerkraut und Serviettenknödel
Schokoladentarte mit Birnen und Vanilleeis

Menü 2 – 15,90
Schwarzwurzelcremesuppe mit Gemüseschöberl
Rotkrautstrudel mit Amaranth, Salzerdäpfel und Kräutersauce
Schokoladentarte mit Birnen und Vanilleeis

Kommen Sie doch einmal vorbei und sehen Sie sich dieses neue Lokal,
im ehem. Gasthaus zum braunen Bär einmal an.

*ausgenommen das beliebte Murauer Bier

Acht Tage Busreise
11. – 18. Mai

Es sind noch einige Plätze frei

Die Pfarre St. Josef Reinlgasse veranstaltet gemeinsam mit Moser-Reisen Linz vom 11. bis 18. Mai 2020 eine 8-Tage Busreise in die Lausitz und nach Breslau.

Besucht werden neben Breslau in Polen die Städte Görlitz, Bautzen, Zittau, Meißen sowie Dresden. Ausflüge gibt es ins Zittauer Gebirge, in die Sächsische Schweiz und in die Sächsische Weinstraße.

Detaillierte Informationen und das Reiseprogramm gibt es auf der Homepage der Pfarre St. Josef <http://www.sankt-josef.at/pfarreise-2020-lausitz-ausschreibung/>.

Anmeldeschluss ist der 28. Feb. 2020.

Franz Paul
Tel.: 0676 613 27 98

Schulstraße Märzstraße
Jetzt neu ab 7. Jänner 2020

wird es in der Märzstraße zwischen Ameisgasse und Matznergasse eine Schulstraße geben.
Die Schulstraße wird an Werktagen von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr wirksam sein.
Das bedeutet, zu diesen Zeiten - Fahrverbot für alle motorbetriebenen Fahrzeuge.

Veranstaltungskalender

Gehen Sie vor den Veranstaltungen etwas spazieren und sehen Sie sich die Geschäfte an, vielleicht finden Sie etwas das Ihnen gefällt! Die Hütteldorfer- Breitenseer Straße- und Umgebung sowie der Meiselmarkt bieten eine Vielfalt an Waren, Dienstleistungen und ein großes kulinarisches Angebot.

Cafe Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Öffnungszeiten Mo – Sa 16:00 – 24:00 Uhr Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Die Küche bringt Gerichte der Wiener Küche und spanische Schmankerln

www.bebop-daslokal.at

Jeden Sonntag ab 10:30 Jazz Brunch

Kostenloses W-Lan

üppiges Büfett pro Person 18,50 €

Rauchen im Schanigarten

Live Musik ab 11:30 Uhr

Bitte Reservieren

05.01. Sue Milischofsky 12.01. Simon Wahl 19.01. Tomar Gotschi 26.01. Velvet Pulse mit Claudia

Restaurant Corso Hütteldorfer Str. 66 Tel.: 0660 466 30 42



Umfangreiche Speisekarte und täglich wechselndes Mittagsmenü

Öffnungszeiten: täglich von 08:00 – 23:00 Uhr

Schanigarten

www.corsocook.at info@corsocook.at

Restaurant Schutzhaus „Am Ameisbach“ Braillegasse 1-3 Tel.+Fax. 01 914 61 55



Bis 14. Jänner Urlaub

Einmalig gute Küche und exzellente Weine.

Zwei große Extrazimmer für Feiern und ein Riesensaal für Firmenfeiern

Öffnungszeiten Mittwoch – Sonntag von 11:00 – 23:00

Ruhetage: Montag & Dienstag ausgenommen Feiertage

Reservierungen per Telefon

gr. schattiger Gastgarten mit schöner Aussicht

Restaurant Schutzhaus „Zukunft“ verlängerte Guntherstraße Tel. 01 982 01 27



Einmalig gute Küche und exzellente Weine.

gr. Extrazimmer für Feiern

und ein Riesensaal für Firmenfeiern

gr. schattiger Gastgarten

Restaurant Musil Braillegasse 14 Tel.: 01 914 62 45 www.restaurant-musil.at

Kostenloses W-Lan



Geöffnet täglich außer Mittwoch von 09:00 - 23:00 Uhr

Immer für ein Essen im Familienkreis zu empfehlen

Schanigarten

7. Jänner Backhendltag

9. - 14. Jänner Schnitzelwochen

10. Jänner ab 18:00 Uhr Spanferklabend

16. – 21. Jänner Schlachtspezialitätentage

24. Jänner ab 18:00 Uhr Stelzenessedn

30. Jänner – 04. Februar Bömische Wochen

Bitte um Reservierung

Wochentags Menü

Restaurant Windradl Steinbruchstr. 43 Tel.: 01 914 86 57



Bekannt gute Küche mit großen Portionen

Schanigarten und Gastgarten

Mi – Sa 10-22h. So 9-16 Uhr Küche ab 18 Uhr geschlossen Mo & Di Ruhetag

Jeden ersten Samstag im Monat um 19:30 Uhr

**Heurigenabend Live Musik
Mit Oslansky und Schneeweiß**



Breitenseer Biergartl Huttengasse 1 Tel.: 01 985 47 70



Reservierung ist unbedingt notwendig
Mo-Fr 11:30- 14:00 Uhr Mittagsmenü
Geöffnet Mo – Fr 11:00 – 24:00 Uhr
Sa - So geschlossen

Schanigarten

Das Breitenseer Biergartl vereint Gemütlichkeit mit Tradition.
6 Sorten Bier vom Fass und Spezialitäten in der Flasche lassen
des Biertrinker-Herz höher schlagen. Neben der traditionellen
Österreichischen Küche bietet das Breitenseer Biergartl auch
raffinierte saisonale Schmankerl.
Monatsbier Jänner ???

Gasthaus Alex Schanzstraße 16 mit der gutbürgerlichen Küche Tel.: 0699 1972 16 71



Bietet zwei Menüs (Mo- Fr) Menü I 7,30€ Menü II 6,30 € Suppe und Hauptspeise
Samstag Menü zu 8,50€ und 7,50€
Wochenteller - wechselnde Speise 9,80 €
Zum Mitnehmen: Selbstgemachte Wurstknödel (500g) solange der Vorrat reicht
Zustellung im 14., 15., 16., Bezirk um 1,-€ Aufpreis möglich
Küche nur Mo – Sa 11:30 – 14:00 Uhr Kostenloses W-Lan

Restaurant Herzig Schanzstraße 14 (im ehem. Dorotheum) Tel.: +43 664 1150 300



Bis 14. Jänner Urlaub

Unser Spezialrestaurant der gehobenen Klasse
Mittagstisch für alle lt. Karte Reservieren empfohlen www.restaurant-herzig.at
Abends sieben gängiges Diner nur nach Reservierung servus@restaurant-herzig.at
Kredit- u. Bankomatkarten werden gerne akzeptiert
Di-Fr 11:30-14:00Uhr Di-Sa auch ab 18:30

Restaurant San Schanzstraße 13-15 Tel.: 01 95 31 012



Täglich verschiedene Frühstücksvvariationen kontakt@restaurant-san.at
und zwei Menü
Geöffnet täglich von 08:00 – 23:00 Uhr So ab 09:00 Uhr Schanigarten

Gasthaus – Peter's Gulyas Beisl Hütteldorfer Str. 97 Te.: 01 789 49 14



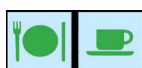
Bietet Wochentags jeweils zwei Menü und eine extra gute Speisekarte
Wie der Name des Lokales schon aussagt – Spezialität Gulyas

Cafe-Restaurant "Golden Harp" Johnstr. 69 Ecke Schanzstr. bzw. Hütteldorfer Str. Tel. 01 / 7863 961



bietet Wochentags jeweils zwei Menüs und eine gute Speisekarte
Mittagsmenü 11:00 – 14:30 Küche v. 10:00 – 23:00 Uhr
Mittwoch Schnitzeltag; Freitag Fischtag; Samstag & Sonntag 3 Gänge Menü
Raucher und Nichtraucherbereich offen von 06:00 – 02:00 Uhr Schanigarten

Italienisches Restaurant Alfredo Steinbruchstraße 30 Te.: 01 912 17 17



Italienische Speisen und Pizzen geöffnet 11:00- 24:00 Uhr Schanigarten
Große Küche von 11:30 – 15:00 & 17:00 - 23:00 Uhr Gastgarten

Griechisches Restaurant Mykonos Tiefendorferg. 1 Ecke Heinrich Collin Str. Tel.: 0699/11127712



Nehmen Sie sich Zeit zum speisen, denn alles wird frisch zubereitet.

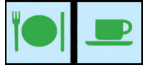
Es gibt die typischen griechischen Speisen und natürlich dazu auch den griechischen Wein.
Mo – Fr & Fei 17-22 Sa & So 11-22 Schanigarten

Pizzeria La Strada Leyserstr. 1 Ecke Heinrich Collinstr. Tel.: 01 9143180



Typische italienische Küche und natürlich gute Pizzen
Mo-Fr 11 - 23 Sa 17 – 23 Schanigarten

Unsere Chinalokale



Shang Li
Rise
Sunny
Zum goldenen Panda

Meiselstr. 21
Hütteldorfer Str. 90
Kienmayerg 2
Breitenseer Str. 37

Tel.. 01 983 41 90
Tel.: 01 990 44 27
Tel.: 01 985 99 00
Tel.: 01 985 73 29

Gastgarten im Hof
Gastgarten an der Straße
Gastgarten im Hof
Schanigarten

Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 Uhr in der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35



Baby- Cafe Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei Tel.: 01 982 33 92/0

Jeden Donnerstag Seniorentanzen von 16:30 – 18:00 Uhr in der Pfarre Akkon Oeverseeestr. 2c



Auskunft in der Pfarrkanzlei Tel.: 01 985 75 26 Auch im Juli und August

Jeden Freitag Bebop - Quiz ab 20:00 Uhr im Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660/341 02 39



**Es erwartet sie ein spannender Abend voller geistreicher Fragen
aus den verschiedensten Themenbereichen
Ratespaß für Teams bis zu 8 Personen mit 16 Fragen und 16 Musikstücken.**

www.bebop-daslokal.at

Das Team mit den meisten richtigen Antworten und mit den meisten
erkannten Musikstücken wird prämiert.

04. Jänner um 19:30 Uhr im Restaurant Windradl Steinbruchstr. 43 Tel.: 01 914 86 57 Dez.ok



**Heurigenabend Live Musik
mit Oslansky und Schneeweiß**
Reservierung sehr zu empfehlen
Der Hut geht um

06. Jänner um 19:30 Uhr im Cafe-Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: +43/660/341 02 39



Vienna Jazz Serenaders
eine Veranstaltung im Wohnungsflair
Die besten Stücke des klassischen Jazz und dazu gutes Essen und trinken.
Der Hut geht um

08. Jänner um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Mäuschen Max geht gern spazieren
Ein musikalischer Spaziergang für Kleinkinder und
ihre Vertrauenspersonen. Ab 2 Jahren.
Eintritt 6,00-- €

09. Jänner 15:00 Uhr in der Pfarre Breitensee im Pfarrsaal - Breitenseer Str. 35



Zusammenkunft der Herbstzeitlosen
14-tägiges Treffen der Seniorengruppe.
Wenn Sie daran Interesse haben, so sind Sie recht herzlich eingeladen,
unsere Tür steht immer offen!

09. Jänner um 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Bebop Breitenseer Str. 39 Tel.: 0660 34 10 239



Klavierabend und Anekdoten ohne Noten
Am Klavier Hans Paigl
Nicht mehr im Hotel Matauschek
Reservierungen notwendig bei Hans Paigl Tel.: 0699 115 49 755

09. Jänner um 19:30 Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Großmütterchen Hatz & Klok (Österreich)

Auch diesmal werden wieder Überraschungsgäste dabei sein.
Ob es sich allerdings dabei um Literat_innen, Cellist_innen und/oder
wieder Familienangehörige handelt, bleibt diesmal ein Geheimnis.

Abbo und Restkarten 24,-- €

09. Jänner um 19 Uhr im Louis-Braille-Haus Hägelinggasse 4-6



„Das schönste Mädchen von Wien“

Die Wiener Schauspielerin und Feuilletonistin Lina Loos (1882-1950)
Mit Skizzen ihres persönlichen Umfeldes, Anekdoten, Einsichten
und Erinnerungen gibt Lina Loos humorvoll-geistreiche, (selbst)ironisch-
charmante Einblicke in das Wien ihrer Zeit.

Eine Veranstaltung von DONNERSKULT

Um Spende wird gebeten

10. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Jürgen Föttinger – Der Ribiseltarzan

Geschichten, die das Leben selbst schreibt, humoristisch aufgearbeitet,
mit ordentlich viel Musik und mit teilweise überwältigendem Witz gewürzt.
Das ist das Rezept für einen kurzweiligen Abend, der Ihnen sicher noch
lange in Erinnerung bleibt. Da wird gesungen, gejodelt, ge...
und mit Sicherheit ordentlich gelacht.

VVK 13,-- €

11. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Rudi Schöllner – Es gibt nur einen

Wird Ihre To-Do-Liste auch immer länger? Rückt bei Ihnen auch
ständig eine Deadline näher? Gähnen Ihre Laufschuhe Sie auch
so vorwurfsvoll an? Sehen Sie auch so viele Urlaubsfotos auf
Instagram? Fragen Sie sich auch manchmal, wie die anderen das
machen?

VVK 15,-- €

14. Jänner um 19:30 Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Sinfonia De Carnaval (Österreich)

Sinfonia De Carnaval – das sind Anna Lang und Alois Eberl an Cello,
Posaune, Akkordeon, Perkussion, Elektronik und Stimmen. Inspiriert
durch die expressive Klangrede des Jazz oder den Elementen des Rock
und Funk lotet das Duo sowohl elektronische Sounduniversen als
auch das volle Klangspektrum klassischer Spieltechniken aus.

Abbo und Restkarten 14,-- €

15. Jänner um 09:00 + 10:45 Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Der Räuber Hotzenplotz

Puppentheaterstück nach dem bekannten
Kinderbuch von Otfried Preussler. Ab 4 Jahren.

Eintritt 6,00-- €

16. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Gerald Fleischhacker – Am Sand

Sie wissen schon, diese kleinen Körner, die man nach 3 Tagen Jesolo
überall drinnen hat! Seit tausenden von Jahren liegt er an den
schönsten Flecken der Welt und denkt sich nix dabei.

Wobei, genau genommen wissen wir das nicht. Vielleicht denkt er
sich doch was, der Sand. Das hätte er dann mit dem Fleischhacker
gemeinsam. Der denkt sich auch so einiges.

Eintritt 21,00-- €

16. Jänner um 19:30 Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111

Trio Lepschi (Österreich)



Keiner dieser drei kann alles, aber alle können eines:
aus Musik und Texten einen raffinierten Cocktail komponieren,
der gleichermaßen rührt und schüttelt.

Eintritt 24,00-- €

17. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033

Christine Teichmann – Vordenkliches & Nachwitziges



Christine Teichmann ist als Slam Poetin, Artistin und performende Schriftstellerin von zahlreichen Bühnen im deutschsprachigen Raum bekannt. Ihre Texte sind gesellschaftskritisch, politisch aktuell und voll schwarzem Humor. Egal ob als Reporterin, die den politischen Wettkampf kommentiert oder als nette Dame mit Kampfhund, bei letzter Zwiesprache am Friedhof oder wenn sie untersucht, wie unterschiedlich Frauen und Männer an technische Geräte heran gehen – eins ist immer gewiss: sie trifft mit Augenzwinkern gnadenlos ins Schwarze!

Eintritt 18,00-- €

18. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033

Die Mundartpädagogen



„Außergewöhnliche Menschen schaffen außergewöhnliche Kunst.“

So auch die beiden Herrschaften aus Wien. Daniel Minar und Manfred Hofmann sind im Auftreten unterschiedlicher als man nur sein kann. Zwei Generationen treffen hierbei aufeinander und bieten eine wunderbare Auslese an Liedern, die einerseits im Unterbewusstsein der österreichischen Seele tief verwurzelt sind, und andererseits Lieder, die erst wieder in Erinnerung gerufen werden müssen.

Eintritt 15,00-- €

19. Jänner von 13:00 – 17:00 Uhr in der Pfarre Breitensee Breitenseer Str. 35

Großer Kindersachenflohmarkt



Sie finden dort alles, was mit Kindern und/oder Schwangerschaft zu tun hat: Kinder- und Baby-Kleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderbücher, Autositze, Fahrradsitze, Kinderwagen, usw.

21. Jänner um 10:00 Uhr und

22. Jänner um 09:00 + 10:45 Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111

Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünschte



Nach dem Kinderbuch "Ein Mond für Leonore" von James Thurb. Ab 4 Jahren.

Eintritt 6,00-- €

22., Jänner um 19:30 In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111

Ernst Molden & Andrej Prozorov (Österreich)



Ernst Molden, laut Oberösterreichische Nachrichten „der herausragende österreichische Liedermacher der Gegenwart“, tritt in unterschiedlichen Besetzungen auf. Mit Saxophonist Andrej Prozorov (Fatima Spar & Freedom Fries) arbeitete Molden erstmals 2016 für das Album „schdrom“, einer Ode auf die Donau und die Donauauen, zusammen. Seitdem sind die beiden musikalisch aufeinander eingestimmt. Gemeinsam berühren sie das Publikum mit neuen und alten Molden-Songs – nicht nur „De Haschisch Hendln“ bekommen so einen ganz neuen und wunderbaren Klang.

Eintritt 25,00-- €

23. Jänner 15:00 Uhr in der Pfarre Breitensee im Pfarrsaal - Breitenseer Str. 35

Zusammenkunft der Herbstzeitlosen



14-tägiges Treffen der Seniorengruppe.

Wenn Sie daran Interesse haben, so sind Sie recht herzlich eingeladen,
unsere Tür steht immer offen!

23. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033

Leeor Brooks – A Well Travelled Schmuck (English Standup)

*** FOR THE FIRST TIME HERE IN VIENNA ***



A night of hilarious English Stand up comedy with Leeor Brooks. International pro wrestler turned stand-up comedian – Leeor Brooks (aka “The Chutzpah” Lior Ben-David) is an original, risk-taking comedian who possesses a unique point of view on the world and he is bringing his brand new solo show “A Well Travelled Schmuck” to Vienna for the very first time! Don’t miss Leeor as your mind will be blown* by his well-travelled, insightful comedy show! (*mind might actually not be blown)

Eintritt 15,00-- €

23., Jänner um 19:30 In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111

HandPanCaraVan (Österreich)



Hang, Handpan, Wok oder Ufo – wie auch immer man dieses junge Instrument nennen mag, es ist auf jeden Fall außergewöhnlich, dass hier ein neues Instrument erfunden wurde, das sich innerhalb von nur 20 Jahren auf der ganzen Welt verbreitet hat.

Eintritt 22,00-- €

24. Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033

Die Schullerin – Ja, aber...



Ja...eigentlich sollte hier die Beschreibung zum Kabarett stehen, aberdie Schullerin hat wohl wieder eine bessere Ausrede gefunden, warum sie gerade nicht diesen Text schreibt.

Vielleicht weil der Kaffee auf dem Herd wartet, oder sie ganz dringend ihr selbstgemachtes Deo zubereiten muss (stinkend kann man ja nicht schreiben), die Blumen gegossen werden müssen (obwohl's regnet) oder unbedingt das Gewürzregal alphabetisch geordnet gehört. Und war da nicht im Keller noch eine Kiste mit Dingen für “Willhaben”? Was ist eigentlich in meinem Spamordner?

Eintritt 15,00-- €

25. Jänner um 20:15 Uhr im Schutzhaus „Zukunft“ verlängerte Guntherstraße Tel. 01 982 01 27

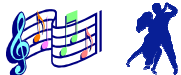


Ball der Gewichtheber

Eintritt 20,00-- €

25. Jänner um 19:30 In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111

Ball der Sargfabrik



Einmal jährlich, Ende Jänner, lädt die Sargfabrik zum Ball! Im Vergleich zu den "großen" Wiener Bällen nimmt er sich vielleicht bescheiden aus, doch der Ball der Sargfabrik ist längst ein Geheimtipp, denn alle Gäste bestätigen: Hier gibt es eine neue, junge und lebendige Variante der traditionellen Wiener Ball-Kultur mit ausgefallener und hochkarätiger Livemusik.

Das diesjährige Motto: *Ball der Sargfabrik in 200 Jahren. Die Zukunft im Hier und Jetzt*
MUSIK - Crazy Coffins

Die Crazy Coffins, eine Bigband mit Youngstars, stammen aus der Sargfabrik. Sie spielen von Ellington bis Bruno Mars, jazzig, rockig, funky, reichlich Hits aus den 60er und 70ern und exklusiv für den Ball Tanzbares von Tango bis Alles Walzer. Anschließend und zwischendurch gibt es DJ-Line mit Gregor.

Dresscode: festlich bis zukunftsorientiert

Es gibt schöne Tombolapreise, einen futurespace und eine Mitternachtsüberraschung

Für **FESTLICHE VERPFLEGUNG** - Bio und vegetarisch - ist gesorgt.

Eintritt 35,--€ an der Abendkasse

28.+29. Jänner um 09:00 + 10:45Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Eine Winter Wichtel Geschichte

Eine Geschichte des Groß-Werdens und des Helfens.
Kinder Figuren-Theater Stück. Ab 4 Jahren. ca. 40 Min.
Eintritt 6,00-- €

30.Jänner um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Vorpremiere: ANDREAS FERNER – Chill amal, Fessor!

Fern jeder „political correctness“ behandelt Österreichs lustigster Lehrer, Andreas Ferner, in seinem neuen Programm die großen Aufreger-Themen unserer Zeit, des Schulbetriebes und seines Lebens. Scharf wie Chili sind die Pointen, ibizamäßig entlarvend der allgemeine Bildungsbefund, herzerreißend komisch die Stories aus Schule und Leben.
Eintritt 20,00-- €

31. Jänner um 19:00 Uhr im Schutzhaus „Zukunft“ verlängerte Guntherstraße Tel. 01 982 01 27



Fasching Aktiv 15

Fasching Aktiv 15, die kürzlich gegründete Faschingsgilde von Rudolfsheim Fünfhaus präsentiert ihre erste Faschingsstimmung. Beim Ensemble dabei sind Alexius Vogel mit seinem berühmten Jahresrückblick, der einzigartige Lustige Hermann, der Wort-Zauberer Michael Lang aus Herzogenburg, die Mädchengarde, samt Tanzmariechen und die bekannten Neonlight-Girls aus Laa.
Eintritt: Hauptsaal: € 20,00 Seitensaal:€ 17,00

Vorschau Februar

01. Februar um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Hoizkopf & die Genießer

Hoizkopf und die Genießer sind eine fünfköpfige, aus dem Raum Linz und Umgebung stammende Band, die sich um den Sänger/Gitarristen und Songwriter Fabian Brunner alias Hoizkopf aufstellt. Die Musik, die dabei entsteht, lässt sich nicht leicht in eine Genresparte einordnen, doch stehen die Texte als Hauptaugenmerk im Mittelpunkt und die Musik bildet sich darum.
Eintritt 10,00-- €



06. Februar um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Witz, Witz komm heraus...

Nr. 1 – Wiens erste offene Bühne für Witze und Schmäh

Du erzählst gerne Witze?

Du hörst gerne Witze?

Du sammelst vielleicht sogar Witze?

Dann ist Wiens einzige offene Bühne für Witze und Schmäh genau der richtige Ort für dich. Einfach hinkommen und mitmachen. Wir starten am 6. Februar 2020 mit unserer ersten Show und haben dann immer jeden ersten Donnerstag im Monat für leidenschaftliche Witze-Erzähler geöffnet.
Hinkommen – mitmachen – Spaß haben
Eintritt Frei

08. Februar um 19:30 im Tschocherl Wurmsergasse 42 Tel.: +43 (0)677 619 823 033



Benedikt Mitmannsgruber – EXODUS

20 Jahre ist er Teil der völlig überalterten und erzkatholischen Gesellschaft. 20 Jahre verbringt er in der Mühlviertler Eiszeit, den Sommer kennt er nur aus Erzählungen. Durch die unbarmherzige Kälte gefriert Mitmannsgrubers Lächeln ein, der einzige Ort, an dem es für kurze Zeit auftaut, ist die Kabarettbühne. Es gibt für ihn nur noch einen Ausweg: den Auszug, den Exodus. Mitmannsgruber zieht aus, aber nicht, um sein Volk zu retten. Das Volk ist verloren, gefangen im Alter, im Alkoholismus, in der Eiszeit.

Eintritt 16,--€

08. Februar um 19:00 Uhr im Schutzhaus „Zukunft“ verlängerte Guntherstraße Tel. 01 982 01 27



Addnfahrer Debüt Programm

Im Frühling 2015 filmte er sich selbst, wie er gut gelaunt im Traktor übers Feld rast. „Addnfahrn, geil, Frühling is, auf geht’s“ hört man ihn jubeln. (Addn = landwirtschaftliches Gerät für den Traktor) Das Video wird von einem Freund per WhatsApp weitergeleitet und verbreitet sich rasend schnell. Über 90.000 Menschen sahen den Clip in wenigen Tagen.

Eintritt 24,--€

12. Februar um 09:00 + 10:45Uhr In der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 Tel.: +43 1 988 98 111



Der Wolf und die 7 Geißlein

Mitmachmärchen. Ab 2 Jahren.

Eintritt 6,00-- €

12. Februar um 19:00 Uhr in der Bücherei Penzing Hütteldorfer Str. 130d Te.:01 40000-14161



Lesung von Michiko Flašar

aus ihrem Roman „ Herr Kato spielt Familie“

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Sprechstunden der Bezirksvorstehung des 14., und 15., Bezirks Bezirksvertretungssitzungen des 14., und 15., Bezirks

Sprechstunden im 14. Bezirk

Bezirksvorstehung des 14., Bezirkes --- 1140 Hütteldorfer Straße 188

Sprechstunden: Immer an verschiedenen Orten im Bezirk

Bezirksvorsteherin Fr. Schüchner Michaela am 09. Jänner 2020 findet die Sprechstunde von

18:00 bis 19:30 Uhr in der Sargfabrik, Goldschlagstraße 169,

und am 27. Jänner 2020 von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Bücherei Penzing, Hütteldorfer Straße 130d statt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig!

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an das Büro der BV das unter

Tel.: 4000/14111 Fax: 4000-14120 oder per E-Mail: post@bv14.wien.gv.at erreichbar ist. Termine auch unter

www.wien.gv.at/BVSprechstunde/internet/14/Startseite.aspx

Sprechstunden mit Bezirksvorsteher-Stellvertreter Robert Pschirer oder Oliver Drahosch über das Büro der BV

Die Bezirksräte aller Parteien stehen ebenfalls für Gespräche gerne zur Verfügung, wenden Sie sich an das Büro der BV.

**Nächste Bezirksvertretungssitzung – 26. Februar 16:00 Uhr in der Hütteldorfer Straße 188, 1140 Wien
Seckendorfstraße 1, PH Baumgarten, Festsaal**

Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Sprechstunden im 15. Bezirk

Bezirksvorstehung des 15., Bezirkes --- 1150 Gaspasse 8-10 Stiege 1 2. Stock

Sprechstunden: Bitte sicherheitshalber vorher anrufen ob die Termine stattfinden.

Bezirksvorsteher Hr. Gerhard Zatlöckl: Jeden Dienstag 09:00 -11:00 Uhr & Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an das Büro der BV das unter

Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder per E-Mail: post@bv15.wien.gv.at erreichbar ist.

Bezirksvorsteher-StellvertreterIn: Frau Mag.a Merja Biedermann & Karl Schwing – Termin über Büro der BV

Die Bezirksräte aller Parteien stehen ebenfalls für Gespräche gerne zur Verfügung, wenden Sie sich an das Büro der BV.

„Erste anwaltliche Auskunft“ immer am 1. Donnerstag des Monats von 16 bis 17.30 Uhr

Bitte um Telefonische Voranmeldung

**Nächste Bezirksvertretungssitzung – Noch kein Termin fixiert
Rosinagasse 4, im Festsaal**

Jeder kann kommen und zuhören. Meinungsäußerungen sind nicht erlaubt.

Bürgerdienst der Stadt Wien

Der Bürgerdienst kann bei Problemen und Wünschen aller Arten kontaktiert werden!

Kann er selbst nichts erreichen so gibt er Ihr Problem an die zuständige Stelle weiter.

Sie werden auch, auf Wunsch, von der Erledigung Ihres Anliegens informiert.

Tel.: 01 / 50255 / + Nachwahl der Bezirksnummer

Müllentsorgung im Grätzel

Müllprobleme leicht behoben bei der MA 48 in der Kendlerstraße 38b

Ob Sperrmüll, Elektronik, Kunststoffbahnen, Styropor, Autobatterien oder Chemikalien

Mo – Sa von 07:00 – 18:00 Uhr

Problemstoffe von 10:00 – 18:00 Uhr

Wenn größere und schwere Teile in die Container gehoben werden müssen,

sind die anwesenden Bediensteten der MA 48 sehr gerne behilflich.

Da die ganze Müllabgabe in einem Gebäude ist, spielt auch das Wetter keine Rolle.

Schmutzprobleme in Ihrer Umgebung?: Waste Watcher - Tel.Nr.: 01/4000/48787

Wiener Misttelefon - Tel.Nr.: 01/54 648

Werter LeserIn!

Euer Grätzelschreiber Franz kann nicht überall sein, helfen Sie mit die Zeitung zu gestalten und senden Sie mir Fotos und Texte.

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?

Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?

Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?

Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?

Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?

Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?

Wollen Sie ein Foto hineinstellen?

Wenn ja, so senden Sie mir dieses per E-Mail

Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!

Geben Sie mir Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@gmx.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Grätzelschreiber

Franz

Impressum:

Franz Pelda

1140 Schanzstraße 27/28

der-breitenseer@gmx.at

Mobil: 0664 / 22 – 12 – 641

Tel: 01 / 97 – 11 – 482

Es wird darauf hingewiesen, dass „*Der Breitenseer*“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „*Der Breitenseer*“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist! Ich bemühe mich die Termine genau zu erfahren, aber ich übernehme natürlich keine Garantie dass diese Veranstaltungen tatsächlich stattfinden werden. Auch können sich natürlich Fehler einschleichen die ich tunlichst zu vermeiden trachte.

„Kennen Sie Breitensee und Umgebung“ Auflösung



**Das Haus in der
Nobilegasse 39**